

Beobachtungen zur **Prädation** an einem
Amphibienlaichplatz
im Zusammenhang mit der Beweidung
durch **Pferde**



Ertappt !



Graureiher hinterlassen kaum
Spuren am Tatort



Der Iltis macht seine Beute oft
nur bewegungsunfähig

Waschbären häuten ihre Beute,
vor allem Erdkröten







Nordwestlichen Altmark / Gemeinde Beetzendorf /OT Tangeln
Extensive Pferdeweide/ südlich feuchter Laubwald (Buche,Eiche,Erle) / östlich mäßig
feuchter Mischwald (Kiefer,Lärche,Buche) Natürlicher Bachlauf (Tangelnscher Bach)
schnellfließend mit guter Wasserqualität, Gehöft mit Tierhaltung (Schafe, Pferde, Hund) /
wenig befahrene Straße (östlich und südlich) direkt angrenzend (geringer Konflikt bei der
Wanderung) / Stark befahrene Straße westlich in 250 m Entfernung

Untersuchte Fläche





63 m² Wasserfläche Tiefe ca. 1,50m tief (geschätzt)
Einspeisung von Quellen und Drängewasser
100m Uferlinie, davon 50 m Flachuferbereich
Gut ausgeprägte submerse Wasserpflanzenvegetation
Begleitend gibt es temporäre Senken auf der Wiese
Fischfrei



Das Gewässer wird von mir seit Jahren als Referenzgewässer genutzt
Es ist schnell erreichbar und hat einen relativ konstanten Wasserstand

Nachweise in den letzten Jahren:

Nachweise 2019 -2024

	Erdkröte (adulte Ex.)	Grasfrosch (Laichballen)	Moorfrosch (Rufer)	Teichmolch (adulte Ex.)	Kammolch (adulte Ex.)	Laubfrosch (Rufer)	Teichfrosch (adulte Ex.)
2024	150	40	1	20	1	0	1
2023	150	50	0	20	1	20	50
2022	70	11	0	0	1	0	0
2021	30	25	0	0	0	0	0
2020	300	25	0	1	0	0	0
2019	20	10	0	0	0	2	2



Zeitraum: 5.März 2024 bis 8.August 2024

Ausgewertete Fotos: ca. 8650 Stück

Die Weidetiere - Warmblutpferde



Pferde sind wehrhaft und attackieren kleinere Vierbeiner





Die Pferde halten sich auch nachts in Gewässernähe auf.



Die Pferde zertreten den Uferbereich und verhindern höheren Aufwuch

Die verschiedenen Prädatoren



Waschbär (*Procyon lotor*) Hohe Präsenz mit großem Schadpotential



Graureiher (*Ardea cinerea*) Hohe Präsenz mit großem Schadpotential



Weißstorch (*Ciconia ciconia*) Geringe Präsenz - großes Schadpotential



Mäusebussard (*Buteo buteo*) Geringe Präsenz - geringes Schadpotential



Hauskatze (*Felis catus*) hohe Präsenz – geringes Schadpotential



Dachs (*Meles meles*) Geringe Präsenz – geringes Schadpotential



Fuchs (*Vulpes vulpes*) Mittlere Präsenz – geringes Schadpotential



Steinmarder (*Martes foina*) Geringe Präsenz – geringes Schadpotential

Unverdächtige Nebenbeobachtungen



Stockente (*Anas platyrhynchos*)



Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)



Graugans (*Anser anser*)



Nutria (*Myocastor coypus*)



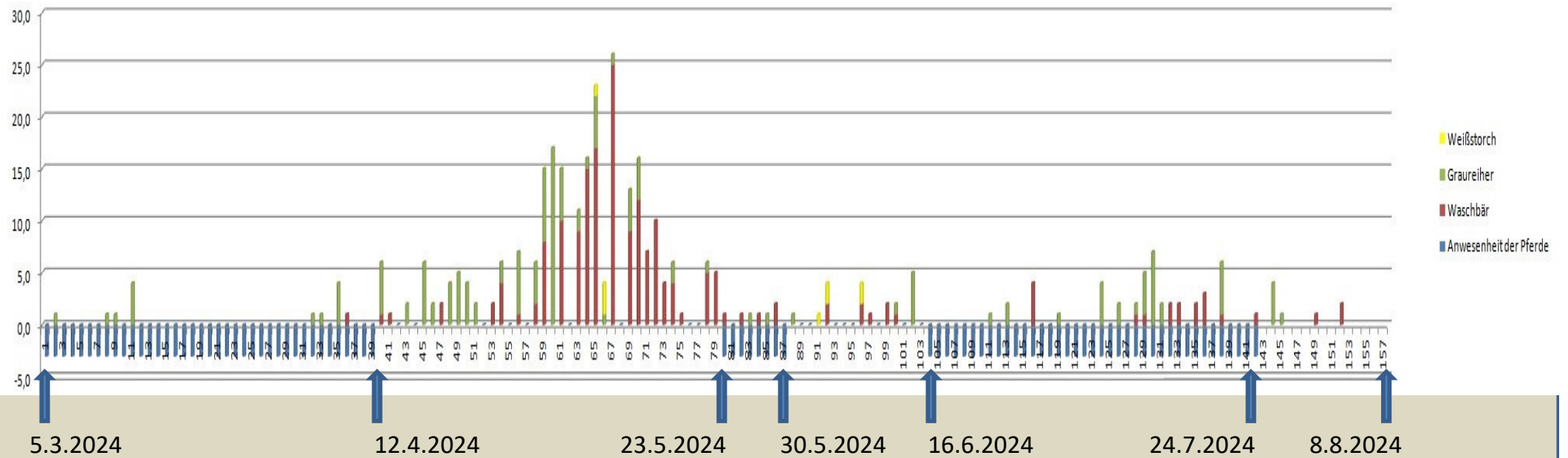
Star (*Sturnus vulgaris*)



Reh (*Capreolus capreolus*)



Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)



Fazit

- Pferde können helfen in der kritischen Phase des Ablaichens den Schaden durch Prädatoren zu minimieren
- Es wäre zu prüfen, inwieweit man diese Beobachtung verallgemeinern kann.
- Es sollte untersucht werden, ob dieser Effekt auch bei der Rinderhaltung entsteht.
- Wenn keine anderen Gründe dagegen sprechen sollten auch in der Laichzeit die Gewässer für große Nutztiere zugänglich bleiben.



Danke für die Aufmerksamkeit